

Uranium Energy Corp legt Quartalsbericht für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2025 vor

Höhepunkte:

- **Inbetriebnahme der ersten neuen Mineneinheit in der In-Situ-Rückgewinnungsanlage ("ISR") auf Christensen Ranch**, wobei der Bereich Header House 10-7 durch schrittweises Hochfahren der Aktivitäten im Powder River Basin in Wyoming in Betrieb genommen wurde.
- **Die Bauarbeiten in Burke Hollow in Südtexas schreiten voran**. In der Satelliten-Ionenaustauscheranlage wurden wichtige Ausrüstungen installiert und die Erschließung von Entsorgungsbrunnen ist im Gange.
- **Die Entwicklung des Sweetwater-Produktionsknotens schreitet voran**. Ende des Geschäftsjahres 2025 soll eine Zusammenfassung des technischen Berichts ("TRS") für ein neues Hub-and-Spoke-Modell herausgegeben werden, das in der Sweetwater-Anlage im Great Divide Basin, Wyoming, verankert ist.
- **Einleitung der Vor-Machbarkeitsstudie für Roughrider hat begonnen**, wobei die metallurgischen Testarbeiten weit fortgeschritten sind. Die Lösungsmittel-Extraktion und die Yellowcake-Fällung sind abgeschlossen und das Verfahren für eine formelle S-K 1300 Vor-Machbarkeitsstudie ist eingeleitet.
- **Erweiterung des Betriebs- und Technikteams in den USA**, die Belegschaft in Wyoming und Texas stieg auf mehr als 100 Mitarbeiter an. Es wurden wichtige Mitarbeiter in den Bereichen Betrieb, Geologie, Metallurgie und Lieferkettenmanagement eingestellt, wodurch die Stärke des Produktionsteams weiter ausgebaut wurde.
- **Vervierfachung der US-Kernkraftkapazitäten** durch umgestaltende Executive Orders der Trump-Administration, die auch die Unterstützung von Genehmigungen für fortschrittliche Reaktoren und Mikroreaktoren im Schnellverfahren und die Verringerung der Abhängigkeit der USA von ausländischen Kernbrennstoffquellen als eine Frage der nationalen Sicherheit beinhalten.
- **Steigende Nachfrage nach Uran aus den USA**: Unterzeichnung einer Absichtserklärung über die Lieferung von Urankonzentraten aus Wyoming an das Mikroreaktorunternehmen Radiant Industries, Inc. zur Vorbereitung von Tests im Idaho National Laboratory.

Finanzielle Höhepunkte:

- **271 Millionen US-Dollar an Barmitteln, Vorräten und Aktien** zu Marktpreisen⁽¹⁾ und **keine Schulden**, Stand 30. Mai 2025.
- **Der Lagerbestand beläuft sich auf insgesamt 1.356.000 Pfund U₃O₈** im Wert von 96,6 Millionen US-Dollar zu Marktpreisen⁽¹⁾. Das UEC-Lagerprogramm für physisches Uran in den USA wird im Dezember 2025 durch Kaufverträge zu einem Preis von 37,05 \$ pro Pfund um 300.000 Pfund aufgestockt, um in einer Zeit erhöhter geopolitischer Unsicherheit einen kostengünstigen Strom physischen Urans bereitzustellen.

Corpus Christi, TX, 2. Juni 2025 - Uranium Energy Corp (NYSE American: UEC, das "Unternehmen" oder "UEC") - <https://www.commodity-tv.com/play/uranium-energy-uranium-market-analysis-and-insight-on-production-and-future-production-potential/> - freut sich, mitteilen zu können, dass man seinen Quartalsbericht auf Formular 10-Q für das am 30. April 2025 zu Ende gegangene Quartal bei der U.S. Securities and Exchange Commission (die "SEC") eingereicht hat. Der Bericht auf Formblatt 10-Q, der den verkürzten konsolidierten Zwischenabschluss des Unternehmens, die zugehörigen Anmerkungen und die Erläuterungen und Analysen der Geschäftsleitung enthält, ist auf der Website des Unternehmens unter www.uraniumenergy.com und unter www.sec.gov verfügbar.

Amir Adnani, Präsident und CEO, erklärte:

"Da die USA nun eine Vervierfachung ihrer Nuklearkapazitäten anstreben und ihre nuklearindustrielle

Basis im Rahmen der Executive Orders des Präsidenten wieder aufbauen wollen, ist der Produktionsanstieg der UEC strategisch auf den erwarteten Anstieg der Urannachfrage abgestimmt.

Die operativen Meilensteine dieses Quartals - die Inbetriebnahme der neuen ISR-Produktion in Wyoming und der Baufortschritt in Südtexas - unterstreichen, wie ideal UEC positioniert ist, um der Forderung nach einer sicheren, skalierbaren und 100 % heimischen Uranversorgung nachzukommen.

Darüber hinaus zielt die Vorbereitung unseres Roughrider-Projekts in Kanada auf die Vormachbarkeitsstudie darauf ab, eine weitere Schicht zuverlässiger Uranlieferungen aus einem stabilen Land für die längerfristige Nachfrage hinzuzufügen. Die US-Regierung hat deutlich gemacht, dass der Uranabbau zusammen mit der Umwandlung und Anreicherung von entscheidender Bedeutung für die nationale Sicherheit ist. Als Amerikas führendes Uranunternehmen sind wir bereit, diesen Wandel mit kostengünstigen Produktionsplattformen in den USA und Kanada voranzutreiben."

Christensen Ranch und Irigaray ISR-Projekte in Wyoming

Mit der Inbetriebnahme von Header House 10-7, dem ersten neuen Produktionsbereich auf der Christensen Ranch im Rahmen der schrittweisen Wiederinbetriebnahme, erreichte UEC in diesem Quartal einen wichtigen betrieblichen Meilenstein. Dieses neue Header House begann, die Satelliten-Ionenaustauscheranlage zusammen mit den früher produzierenden Bohrfeldern 7, 8 und 10 zu versorgen, was zu einer bemerkenswerten Erhöhung des Uran-Kopfgehaltes aus den in Betrieb befindlichen Bohrfeldern führte. Der Bau von Header House 10-8 ist fast abgeschlossen, wobei Transformatoren, Motorsteuerungszentren, speicherprogrammierbare Steuerungen sowie Injektions- und Rückgewinnungsleitungen installiert sind - es fehlen nur noch die endgültigen Grabenaushub- und Anschlussarbeiten.

Sowohl in der Ionenaustauscheranlage Christensen Ranch als auch in der zentralen Aufbereitungsanlage Irigaray wurden wichtige Modernisierungsarbeiten abgeschlossen. Auf Christensen Ranch wurden acht Ionenaustauschsäulen vom Netz genommen, um die internen Rohrleitungen auszutauschen und die Behälter neu zu beschichten, während die Produktion im erweiterten Bereich weiterlief. Auf Irigaray lief die Anlage normal weiter, während die Renovierung des Yellowcake-Verpackungsbereichs voranschritt.

Die Erschließung des Feldes kam mit aktiven Bohrungen im Bohrlochfeld 11 (Pilotierung, Verrohrung, Unterbohrung), Abgrenzungsbohrungen im Bohrlochfeld 12 und Erweiterungen in den Bohrlochfeldern 8 und 10 voran. In Übereinstimmung mit den Nachhaltigkeitsverpflichtungen von UEC und den behördlichen Auflagen wurde im Laufe des Quartals auch mit dem Verschluss und der Aufgabe von Bohrlöchern im Bohrlochfeld 2 begonnen.

Infolge des Hochlaufs stieg die Zahl der Beschäftigten auf der Christensen Ranch auf 63 Mitarbeiter, die den wachsenden Betrieb des Unternehmens im Powder River Basin in Wyoming unterstützen.

Burke Hollow ISR-Projekt, Südtexas

Die Bauarbeiten auf dem Burke Hollow Projekt verliefen weiterhin planmäßig, wobei wichtige Fortschritte bei der Erschließung des Bohrfelds und der Verarbeitungsinfrastruktur erzielt wurden.

Im Fördergebiet Eins (PA-1) blieben die Bohraktivitäten mit 101 zusätzlichen Bohrungen und 65 verrohrten Bohrlöchern zur Erweiterung der Produktionsfläche robust. Gleichzeitig wurde mit der Verlegung der HDPE-Leitung zwischen der Satelliten-Ionenaustauscheranlage und PA-1 begonnen, was einen weiteren wichtigen Schritt zur Vorbereitung der Flowline-Integration darstellt. Im Produktionsgebiet zwei (PA-2) wurde mit Bohrungen begonnen, um die Grundfläche für künftige Überwachungsbohrungen zu definieren und so die Voraussetzungen für eine weitere schrittweise Erweiterung zu schaffen.

Auch der Bau der Satelliten-Ionenaustauschanlage kam gut voran. Nach der Fertigstellung der Hauptbetonplatte im zweiten Quartal des Geschäftsjahres 2025 wurden wichtige Uranaufbereitungsanlagen geliefert, darunter ein Harzschleppwagen, Motorsteuerungszentren und zwei Filterpressen. Vier Ionenaustauschersäulen wurden installiert - alle auf dem Fundament positioniert und intern verrohrt. Parallel dazu wurde ein Auftrag für die Bohrung eines tiefen Entsorgungsbrunnens vergeben, der eine wichtige Komponente für das Abwassermanagement während der Betriebsphasen darstellt.

Mit dem Erreichen dieser Meilensteine ist die Belegschaft von UEC in Südtexas auf 40 Mitarbeiter angewachsen, die die fortschreitende Entwicklung des Unternehmens in Burke Hollow und die breitere Hub-and-Spoke-Plattform in der Region unterstützen.

Sweetwater, Wyoming⁽²⁾

UEC erwartet, bis Ende des Geschäftsjahres 2025 einen TRS mit einer Schätzung der Mineralressourcen des Great Divide Basin Hub-and-Spoke zu veröffentlichen. In diesem Bericht wird die Sweetwater Plant als "Hub" bezeichnet, die von einer Reihe von Satellitenprojekten oder "Spokes" unterstützt wird.

Zu den Spokes werden gehören:

- Red Desert: REB-, ENQ- und Sweetwater-Lagerstätten
- Green Mountain: Round Park, Phase 2, Whiskey Peak und Desert View Ressourcenzonen
- Weitere Properties in der Nähe: JAB, Clarkson Hill und Red Rim

Parallel zu den TRS-Arbeiten hat UEC damit begonnen, die konventionellen Bergbaugenehmigungen für das Sweetwater-Uranprojekt zu ändern. Diese Änderungen werden Folgendes umfassen:

- ISR-Methoden
- ISR-abbaubare Ressourcen
- Ein neuer Ionenaustausch- und Elutionskreislauf in der Sweetwater Plant

Diese Aktivitäten bringen die Entwicklungspläne von UEC für eine skalierbare Hub-and-Spoke-ISR-Produktionsplattform im Great Divide Basin von Wyoming voran.

Roughrider-Projekt, Saskatchewan

In Vorbereitung auf eine geplante Vormachbarkeitsstudie führte UEC im Jahr 2024 metallurgische Bohrungen in der Zone West, der Zone East und der Zone Far East auf dem Projekt Roughrider durch. Die Bohrkerne wurden entnommen, um die metallurgischen Tests zu bestätigen, mit denen das Projekt in die nächste Phase der technischen Entwicklung gebracht werden soll.

Die metallurgischen Testarbeiten, die im Januar 2025 begonnen wurden, werden von SGS Canada Inc. - Mineral Services in seinem Labor in Lakefield, Ontario, durchgeführt. Die bisher durchgeführten Tests umfassen:

- Massenlösungsmittelextraktion aus einer Lauge zur Erzeugung von Raffinat und Ablauge
- Gipsentfernung aus der trächtigen Bandlauge
- Yellowcake-Niederschlag
- Neutralisierung der Abraumhalden und Abwasserbehandlung
- Flüssig-/Feststofftrennung von simuliertem Bergematerial

Parallel dazu hat die UEC eine Ausschreibung gestartet, um qualifizierte Firmen mit der Vorbereitung der bevorstehenden Vormachbarkeitsstudie und des dazugehörigen TRS zu beauftragen.

Anmerkungen:

1. Die Marktwerte der Wertpapiere basieren auf den Schlusskursen vom 30. Mai 2025 und die der Uranvorräte auf dem zu diesem Zeitpunkt am UxC CVD notierten Kassakurs.
2. Am 14. September 2022 reichte UEC einen erweiterten S-K 1300 TRS für die Hub-and-Spoke-Plattform in Wyoming ein, die Liegenschaften in ganz Wyoming abdeckt. UEC teilt den TRS für Wyoming nun in zwei Hub-and-Spoke-Berichte auf - einen für das Great Divide Basin Hub (Sweetwater Plant und Liegenschaften) und den anderen für das Powder River Basin Hub (Irigaray Plant und Liegenschaften). Der Great Divide Basin Hub-and-Spoke TRS wird voraussichtlich am Ende des Geschäftsjahres 2025 veröffentlicht. Der Powder River Basin Hub-and-Spoke TRS wird

voraussichtlich kurz danach herausgegeben.

Über Uranium Energy Corp

Uranium Energy Corp ist Amerikas größter und am schnellsten wachsender Lieferant von Uran, das für die Erzeugung sicherer, sauberer und zuverlässiger Kernenergie benötigt wird. UEC treibt die nächste Generation von kostengünstigen, umweltfreundlichen ISR-Uranprojekten in den Vereinigten Staaten und hochgradigen konventionellen Projekten in Kanada voran. Das Unternehmen besitzt drei ISR-Hub-and-Spoke-Plattformen in Südtexas und Wyoming. Diese Produktionsplattformen sind durch lizenzierte zentrale Verarbeitungsanlagen verankert, die von einer Pipeline von ISR-Satellitenprojekten beliefert werden, darunter sieben, die bereits über die wichtigsten Genehmigungen verfügen. Im August 2024 wurde der Betrieb auf dem Projekt Christensen Ranch in Wyoming wieder aufgenommen und mit dem Hochfahren begonnen, wobei uranhaltiges Harz an die Anlage Irigaray (Drehscheibe im Powder River Basin in Wyoming) geliefert wird. Darüber hinaus verfügt das Unternehmen über diversifizierte Uranbestände, darunter: (1) eines der größten physischen Uranportfolios an gelagertem U_{(3)O₈ in den USA; (2) eine bedeutende Beteiligung an der Uranium Royalty Corp, dem einzigen Royalty-Unternehmen in diesem Sektor; und (3) eine Pipeline von Uranprojekten im Ressourcenstadium in der westlichen Hemisphäre. Der Betrieb des Unternehmens wird von Fachleuten mit jahrzehntelanger praktischer Erfahrung in den wichtigsten Bereichen der Uranexploration, -erschließung und -förderung geleitet.}

Kontaktieren Sie Uranium Energy Corp Investor Relations unter:

Gebührenfrei: (866) 748-1030

Fax: (361) 888-5041

E-Mail: info@uraniumenergy.com

In Europe

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Informationen zur Börse:

NYSE American: **UEC**

WKN: **AØJDRR**

ISN: **US916896103**

Safe-Harbor-Erklärung

Mit Ausnahme der hierin enthaltenen Aussagen über historische Fakten stellen die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der geltenden US-amerikanischen und kanadischen Wertpapiergesetze dar. Diese Aussagen beziehen sich auf Analysen und andere Informationen, die auf Prognosen zukünftiger Ergebnisse, Schätzungen von noch nicht bestimmbarer Beträgen und Annahmen des Managements beruhen. Sie beinhalten Aussagen über die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich seiner Projekte, einschließlich zukünftiger Arbeitsprogramme und Studien, der Auswirkungen der jüngsten Executive Orders und der Erwartungen hinsichtlich der zukünftigen Urannachfrage. Alle anderen Aussagen, die Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Projektionen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen zum Ausdruck bringen oder Diskussionen darüber beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Worten oder Phrasen wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "erwartet" oder "nicht erwartet", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt", oder die Angabe, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "ergriffen werden können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und sollten als "zukunftsgerichtete Aussagen" betrachtet werden. Solche zukunftsgerichteten Aussagen sind mit bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens erheblich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen. Zu diesen Risiken und anderen Faktoren zählen unter anderem die tatsächlichen Ergebnisse von Explorationsaktivitäten, Abweichungen bei den zugrundeliegenden Annahmen im Zusammenhang mit der Schätzung oder Realisierung von Mineralressourcen, zukünftige Mineralressourcenschätzungen können von historischen Schätzungen abweichen, die Verfügbarkeit von Kapital zur Finanzierung von Programmen und die daraus resultierende Verwässerung, die durch die Beschaffung von Kapital durch den Verkauf von Aktien verursacht wird, Unfälle, Arbeitskonflikte und andere Risiken der Bergbauindustrie, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, jene im Zusammenhang mit der Umwelt, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen Genehmigungen, Zulassungen oder Finanzierungen oder bei der Fertigstellung von Erschließungs- oder Bauaktivitäten, Rechtsstreitigkeiten oder Anspruchseinschränkungen beim Versicherungsschutz. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben wurden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Viele dieser Faktoren liegen außerhalb der Möglichkeiten des Unternehmens, sie zu kontrollieren oder vorherzusagen. Es kann nicht garantiert

werden, dass sich solche Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen, die in dieser Pressemitteilung und in allen Dokumenten, auf die in dieser Pressemitteilung verwiesen wird, enthalten sind. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich abweichen, und die sich auf das Unternehmen und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen auswirken können, sind in den Unterlagen des Unternehmens zu finden, die bei der Securities and Exchange Commission eingereicht wurden. Für zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beansprucht das Unternehmen den Schutz des Safe Harbor für zukunftsgerichtete Aussagen, der im Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten ist. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu ergänzen, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen. Diese Pressemitteilung stellt weder ein Verkaufsangebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf von Wertpapieren dar.